

Inhalt

Acknowledgements	9
Einleitung, Fragestellung und Methode	11
Die Untersuchung im Kontext der Ausgangssituation 1945	17
Die Verortung der Untersuchung im Forschungsstand	22
Bilder, Fiktionen und Identifikationen	25
Wo man hinschaut, Kalter Krieg? Operationalisierung eines ausufernden Forschungsfeldes	27
Die Spezifika der untersuchten Quellen	33
Die Pressefotografie	33
Landkarten und Imaginationen	36
Die visuelle Diskursanalyse als Methode	39
 Kapitel I	
Die Illustrierten in Deutschland – Traditionen und Bedeutungen eines ideologisch stark aufgeladenen Mediums	47
Die Illustrierten als Gegenstand ideologischer Diskurse in der Nachkriegszeit	51
Gesetzliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Nachkriegsillustrierten	55
Der <i>Spiegel</i> als deutsches Magazin unter britischer Lizenzpolitik	56
Die <i>Neue Berliner Illustrierte</i> als deutsche Illustrierte unter sowjetischer Lizenzpolitik	60
Propaganda, sowjetische Pressepolitik und die <i>Illustrierte Rundschau</i>	64
Propaganda, amerikanische Pressepolitik und die <i>Heute</i>	67
Die Verbreitung der Illustrierten als Propagandapolitik und Spiegel der Ost-West-Beziehungen	73
 Kapitel II	
Die Bilder der USA	77
A. Die USA im Westen – Himmlische Aussichten und irdische Sicherheiten	77
Technikutopien und die (Rück-)Eroberung des Luftraumes im <i>Spiegel</i>	80

Die Eroberung des Himmelsraumes in den Architekturfotografien der <i>Heute</i>	86
Democracy in Pictures – Partizipation und Repräsentation	104
Die zwei Gesichter des Harry S. Truman oder der Schreibtisch des Präsidenten	109
Machtsymbolik und Herrschaftsarchitektur in der Demokratie	114
Der Export des amerikanischen Modells in die Welt	120
Die USA in den Landkarten	123
Zusammenfassung: Die Darstellung der USA in den Bildern der Westillustrierten	125
B. Die USA im Osten – Vom <i>everything is possible</i> zur Prügeldemokratie	127
Die Darstellung der amerikanischen Kultur und Gesellschaft	128
Von Amusement und Bewunderung zum scharfen Antiamerikanismus ..	134
Das politische System der USA im Bild	140
Die USA als »Prügeldemokratie«	146
Bilder zur Außenpolitik der USA	150
Zusammenfassung: Die Darstellung der USA in den Bildern der Ostillustrierten	159
 Kapitel III	
Die Bilder der Sowjetunion	161
A. Die UdSSR im Osten – Eine heile Welt trotz Kriegszerstörung	161
Technikutopien als Kernstück der sowjetischen Selbstvermarktung	166
Moskau – Im Zentrum der utopischen Gesellschaft	171
Die Übertragung architektonischer Struktur auf die Gesellschaft	181
Das politische System der UdSSR oder Stalin, der paternalistische Führer im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit	189
Die Stalin-Bilder in der <i>Neuen Berliner Illustrierten</i>	206
Führerbilder Ost – Politikerbilder West? Überlegungen zur Darstellung des sowjetischen und des amerikanischen Staatsoberhauptes im Vergleich	213
Die Landkarten der UdSSR in Ostdeutschland	214
Zusammenfassung: Die Darstellung der UdSSR in den Bildern der Ostillustrierten	220
B. Die UdSSR im Westen – Beredte Unsichtbarkeit	222
Das politische System der UdSSR in den westdeutschen Medien	238
Stalin im Westen	239
Stalins <i>Spiegelbilder</i> – Der Diktator als visueller Archetyp	240

Die UdSSR in den Landkarten und die Geopolitisierung des Diskurses	249
Zusammenfassung:	
Die Darstellung der UdSSR in den Bildern der Westillustrierten	267

Kapitel IV

Bilder der Großmächte als Besatzungsmächte	269
A. Die amerikanische Besatzungsmacht in den Westillustrierten	270
B. Gegenbilder – Die amerikanische Besatzungsmacht in den ostdeutschen Illustrierten	280
C. Die sowjetische Besatzungsmacht in den Ostillustrierten	286
D. Die sowjetische Besatzungsmacht in den Westillustrierten	292
E. Die Besatzungsmächte als Versorger in Ost- und Westdeutschland	295
Die amerikanischen Versorger	295
Die sowjetischen Versorger	301
Zusammenfassung: Die Darstellung der USA und UdSSR als Besatzungsmächte in den Bildern der Ost- und Westillustrierten ..	302

Kapitel V

Die Berlin-Krise, die Luftbrücke und die Konstruktion

des symbolischen Ortes Berlin	305
A. Die Berlin-Krise in den westdeutschen Illustrierten	311
Heilserwartung und Logistik – die Berlin-Krise im <i>Spiegel</i>	311
Die Luftbrücke als zentrales Medienereignis in der <i>Heute</i>	322
Die Luftbrücke als <i>human interest story</i>	323
Schluss mit lustig –	
Protest und Leiden der Bevölkerung als Bildmotiv	327
Logistik, Technik und Faszination	330
Zwischenfazit der Berichterstattung im Westen	332
B. Die sowjetische Seebrücke als Gegenpropaganda gegen die amerikanische Luftbrücke – Die Berlin-Krise in der ostdeutschen Presse	335
Lebensmittellieferungen aus der UdSSR	336
Rationierungssystem und Freie Läden	346
Die Negativpropaganda gegen den Westen –	
Versorgungslücken und Katastrophen	351
Zusammenfassung:	
Die Berichterstattung zur Berlin-Krise im Ost-West-Vergleich	360

Kapitel VI

Das Ende der Luftbrücke –

Grenzräume, Grenzziehungen und neue Weltsichten	363
Deutschland als Kriegsschauplatz	369
Die Etablierung neuer Weltsichten als Folge der Berlin-Krise	373
Zusammenfassung: Grenzziehungen und neue Weltsichten nach dem Ende der Luftbrücke	382

Fazit

Bilder und Gegenbilder –

Die Interimszeit als Laborsituation für eine visuelle Diskursanalyse	385
1. Repräsentation politischer Systeme	388
2. Die Kategorie ›Geschlecht‹ in den Bildern der Illustrierten	389
3. Die Kategorie des ›Raumes‹ in den Bildern der Illustrierten	391
4. Metadiskurse: das Sichtbare, das Unsichtbare und das Aufdecken als politische Bildstrategie	393
Möglichkeiten und Grenzen der visuellen Diskursanalyse – eine methodologische Reflexion	394

Literaturverzeichnis	399
-----------------------------------	-----

Abkürzungsverzeichnis	419
------------------------------------	-----